

# INDIKATIONSGUIDE



Foto: iStock/Peopleimages

Neurogene Dysfunktion

## VESOXX bei Detrusorüberaktivität

### Kasuistik

#### Anamnese

Der 35-jährige Paul W. hatte vor zwölf Monaten einen Unfall mit Polytrauma. Unter anderem kam es zu einer kompletten Durchtrennung des Rückenmarkes auf der Höhe von Th11. Nach operativer Stabilisierung der Wirbelsäule, Versorgung der weiteren Unfallfolgen und anschließender Rehabilitation ist er in hausärztlicher und fachärztlicher Behandlung unter anderem wegen einer spastischen Lähmung. In der Rehabilitation hat er unter anderem gelernt, durch regelmäßige Selbstkatheterisierung die Blase zu entleeren, sodass der suprapubische Blasenkatheter entfernt werden konnte. Da die orale anticholinerge Medikation wegen nicht tolerabler Nebenwirkungen nicht ausreichend aufdosiert werden konnte, wurde vom urologischen Kollegen auf die intravesikale Instillation von VESOXX umgestellt.

#### Aktuelle tägliche Medikation (in mg)

■ VESOXX 10 - 0 - 10 - 0 - 10 - 0

#### Befund

Im Ganzkörperstatus und der Sonografie der Bauchorgane keine signifikante Änderung gegenüber dem Vorbefund vor drei Monaten. Zur Sicherheit wurde Herr W. zum Urologen überwiesen, um mittels Urodynamik zu untersuchen, ob die Medikation bei Neurogener Detrusorüberaktivität ausreicht.

#### Therapie

Dieser empfahl nach der Untersuchung, insgesamt viermal täglich VESOXX zu instillieren, um urodynamische Parameter in

erforderlichem Umfang zu steuern und dadurch eine mögliche Schädigung der Nieren zu verhindern. Das wurde entsprechend umgesetzt. Die Medikation wurde gut vertragen.

#### Aktuelle tägliche Medikation (in mg)

■ VESOXX 10 - 10 - 10 - 0 - 10 - 0

#### Verlauf

Die Umstellung der Medikation von drei auf vier Instillationen täglich wurde in einem eingehenden problemorientierten ärztlichen Gespräch erläutert.

### A&W-Kommentar

Generell sollte die Betreuung von Menschen mit Querschnittlähmung interdisziplinär erfolgen. Auch wenn der mitbehandelnde Neurologe in dieser Kasuistik nicht auftaucht, ist er ebenso elementar wichtig wie die Physiotherapie. Bei einer traumatischen Rückenmarksverletzung ist es wichtig, dass sowohl die Darmentleerung als auch die Blasenentleerung nicht zu Problemen führt. Dementsprechend sollte regelmäßig eine urodynamische Untersuchung erfolgen, um eine Nierenschädigung zu verhindern, die entstehen kann, wenn es zu einem Rückstau in den Ureteren und einer Druckschädigung der Nieren kommt. Das nötige Wissen und Equipment haben (Neuro-)Urologen zur Verfügung, die sich auf solche Fragestellungen spezialisiert haben und eng mit den behandelnden Hausärzten zusammenarbeiten.



Dr. med.  
Ulrich Karbach

## ICD-10-Auswahl: Paraplegie

### Relevante Kodierungen zur Kasuistik

ICD-10-Kodierung	Diagnose	Kommentar
G82.13	Chronisch komplette spastische Paraparese und Paraplegie	
G82.65!	Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes T11-L1	Der !-Kode darf nicht alleine genutzt werden. Er spezifiziert zum Beispiel G82.13G und wird mit + angehängt.
G83.40	Komplettes Cauda-(equina-)Syndrom	
G95.84	Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie bei Schädigungen des Rückenmarkes	

## A&W-Literaturtipp

- <https://dgn.org/leitlinien/II-030-121-diagnostik-und-therapie-von-neurogenen-blasenstoerungen-2020/>

Folgt man der Leitlinie, so werden aus neurologischer Sicht die verschiedenen Läsionshöhen und die Konsequenzen für Diagnostik und Therapie genannt. Natürlich ist bei einer Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie abhängig von der Läsionshöhe die Therapie unterschiedlich. Die oralen medikamentösen Optionen sind in ihrem Einsatz durch die unerwünschten Nebeneffekte limitiert, sodass gegebenenfalls auf andere Optionen ausgewichen werden muss, wie es im beschriebenen Fall nötig wurde. Komplexe Fälle erfordern individuelle Lösungen.

## Abrechnung

### Abrechnung GOÄ

GOÄ-Nummer	Leistung	einfacher Satz	Kommentar
1	Beratung - auch mittels Fernsprecher	4,66 €	
8	Ganzkörperstatus	15,15 €	Dokumentation ist wichtig!
15	Flankierende therapeutische und soziale Maßnahmen während der kontinuierlichen ambulanten Betreuung eines chronisch Kranken	17,49 €	Einmal im Kalenderjahr abrechenbar, bevorzugt gegen Jahresende. Wichtig sind auch soziale Maßnahmen!
410	Ultraschall, ein Organ	11,66 €	
420	Ultraschall, drei weitere Organe	4,66	Je weiteres Organ abrechenbar, Organ angeben!

Zu einzelnen Leistungen der GOÄ aus Kapitel B (Ziffer 1 bis 8 und 45 bis 62) gibt es Zuschläge, die jeweils im Anschluss an diese Ziffern aufgelistet sind. Die komplette GOÄ finden Sie unter: <https://gbb.medical-tribune.de/header/home.html>

## A&W-Wirtschaftstipp

### Chronikerziffer

Die Gebührenordnungsposition (GOP) 03220 setzt eine chronische Erkrankung voraus. Es gilt die sogenannte 4-3-2-Regel. Diese besagt, dass im Abrechnungsquartal und den drei vorangegangenen Quartalen eine identische Erkrankung in der Abrechnung kodiert wurde. In drei der vier Quartalen kam es zu mindestens einem Arzt-Patienten-Kontakt, wobei in zwei Quartalen der Kontakt direkt stattgefunden haben muss. Wird in einem Quartal mehr als ein direkter Arzt-Patienten-Kontakt wegen der chronischen Erkrankung dokumentiert, kann zusätzlich die GOP 03221 abgerechnet werden.

### Praxisbesonderheiten

Patienten mit einer Querschnittlähmung benötigen in aller Regel eine aufwändigere und damit teurere medikamentöse Therapie. Dementsprechend sollte man die Verordnungskosten für diese Patienten als individuelle Praxisbesonderheit geltend machen, wenn bei einer Wirtschaftlichkeitsprüfung eine Nachfrage kommt.

### Fertigarzneimittel versus Rezeptur

Es gibt aktuell keine höchstrichterliche Entscheidung zur Frage, ob ein Fertigarzneimittel und eine Rezeptur gleichwertig sind. Dementsprechend ist nach dem Qualitätsgebot das zugelassene Fertigarzneimittel zu bevorzugen, es sei denn der Gemeinsame Bundesausschuss hätte die Behandlung mit Rezepturarzneimittel als neue Behandlungsmethode bewertet und in den Leistungskatalog aufgenommen (§ 135 Abs. 1 SGB V). Das Wirtschaftlichkeitsgebot gilt nur für gleichwertige Optionen.

### Abrechnung EBM

GOP	Leistung	Punkte	Honorar*	Kommentar
03000	Versichertenpauschale (19. - vollendetes 54. Lebensjahr)	114	12,84 €	
03220	Chronikerpauschale	130	14,65 €	Zuschlag für 03000, Achtung, genaue Vorgaben zu Arzt-Patienten-Kontakten der letzten vier Quartale.
03221	Zuschlag zur Chronikerpauschale	40	4,51 €	Mindestens zwei persönliche Kontakte im Quartal nötig.
03230	Problemorientiertes Gespräch	128	14,42 €	Je vollendete zehn Minuten, budgetiert!
33042	Sonografie des Abdomens inkl. Nieren (B-Mode)	143	16,11 €	Sonografie Blase macht Urologe!
Legende:			Hausärzte	
			Viele Fachgruppen (mit KV-Genehmigung)	

\* Punktzahl multipliziert mit Orientierungspunktwert 11,2662 Cent (gilt ab Q1/22)  
Den kompletten EBM finden Sie unter: [www.kbv.de](http://www.kbv.de)